

Ausschuss für Stadtentwicklung	09.01.2019
--------------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	004/2019-1
Stand	14.12.2018

**Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen**

**Sachverhalt**

Die Verwaltung nimmt zu den Anfragen aus vorherigen Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung wie folgt Stellung:

AM Breuer (StEA 10.10.2018) betr. Widdig L 300/Lichtweg, Briefkasten von der Bundespost. Bei Abholung der Post stehen die Fahrzeuge halb auf der L 300  
Kann die Stadt bei der Post nachfragen, ob es nicht möglich wäre, den Standort zu verlegen (z.B. hinter die Verkehrsinsel)?

Antwort:

Die Deutsche Post hat das Transportunternehmen kontaktiert. Nach seiner Auskunft wird beim Leeren des Briefkastens der Verkehr nicht blockiert. Die Deutsche Post hat jedoch um Beachtung gebeten, den Verkehr bei der Leerung nicht zu blockieren. Eine Verlegung des Standortes ist nicht beabsichtigt.

AM Hochgartz (TOP 15, StEA 07.11.2018) betr. Parkplatz Nikolausschule Waldorf  
Warum wurde der Gehweg an der Kante zum Abbruch nicht gepflastert bzw. asphaltiert?

Antwort:

Die in Frage stehende Fläche entlang der Hangkante wurde gemäß Beschluss zur Vorlage-Nr. 136/2018-9 wassergebunden und verkehrssicher befestigt und stellt keinen Gehweg im Sinne der Definition gemäß RASt dar, sondern eine dynamische Abstandsfläche zur Hangkante.

AM Juchem (TOP 15, StEA 07.11.2018) betr. Bushaltestelle Jennerstraße  
Frage 1: Ab wann wird die Bushaltestelle befahren, und kann geprüft werden, ob vor den Häusern 27 und 29 durch das Halten des Busses, die Einfahrten blockiert werden?

Antwort:

Im Zusammenhang mit der zum 09.12.2018 erfolgten Fahrplanänderung wurde zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots, wie an anderen Stellen im Stadtgebiet auch, auf der Jennerstraße eine zusätzliche Haltestelle zwischen den Häusern Nr. 27 und 29 angebracht. Angefahren wird diese Bushaltestelle sobald die Buslinie 818, die wegen der Kanalbaumaßnahme auf der Lindenstraße zum Zeitpunkt des Fahrplanwechsel eine Ausweichroute fuhr, wieder über die reguläre Strecke geführt werden kann.

Ein unter Umständen kurzzeitiges Versperren der Grundstückseinfahrten zum Zwecke des Ein- und Aussteigens der Fahrgäste ist zumutbar und hinzunehmen.

Frage 2: Wird auf der Straße für die Haltestelle noch eine Markierung vorgenommen?

Antwort:

Nein, dies ist nicht vorgesehen. Die Haltestellen werden zunächst einer zirka zweijährigen Erprobung unterzogen, nachdem über eine endgültige Installation entschieden wird.

Von einem Haltestellenschild geht ein gesetzliches Halteverbot aus, sodass hier eine zusätzliche Markierung nicht notwendig ist.

AM Prinz (TOP 22, StEA 05.09.2018)

Aus Richtung Bonn kommend macht die Linie 16 extrem laute Geräusche.  
Können evtl. die Gleise abgeschliffen werden? Kann die Stadt dies weiterleiten?

Antwort:

Die HGK plant den Einsatz eines Schleifzuges noch in diesem Jahr.